

MISSIONSBERICHT 2023

Rückblick und Rechenschaft

www.mission.pallottiner.org



WIR PALLOTTINER DANKEN IHNEN

100 %
Ihrer Spenden
kommen an

Vergelt's Gott für Ihre Spenden!

- » 168.200 € über die Kampagne: »Dach über dem Kopf«
- » 175.350 € über die Kampagne: »Mit Bildung Perspektiven schaffen«
- » insgesamt 1,6 Mio € für Pallottiner-Projekte weltweit



Es gibt einen Platz!

Das ist Elisabeth. Inzwischen ist sie 18 Monate alt und läuft schon.

Ihre Eltern Mariana und Nazar sind 2022 vor dem Krieg aus der Ukraine geflohen und haben bei den Pallottinern in Oltarzew (bei Warschau) im Zentrum »Future for the Ukraine – Zukunft für die Ukraine« Aufnahme gefunden. Dort wurde Elisabeth geboren.

Vor allem Frauen mit ihren Kindern haben bei den Mitbrüdern einen sicheren Ort, an dem sie ein wenig das Gefühl von Heimat erleben können. Zurzeit sind es 77 Personen, die dort zusammenleben. Soweit möglich gehen die Frauen zur Arbeit und die Kinder zur Schule. Elisabeths Vater Nazar ist Priester der griechisch-orthodoxen Kirche und hat den Auftrag, sich seelsorglich um seine Landsleute zu kümmern.

Mehr als 120 Millionen Menschen sind derzeit weltweit auf der Flucht – mehr als je zuvor. Sie sind alle auf der Suche nach einem sicheren Ort, der ihnen Schutz bietet und Geborgenheit schenkt.

Durch die Einnahmen aus der Spendenkampagne »Dach über dem Kopf« im Jahr 2023 konnten wir konkret auf dieses menschliche Grundbedürfnis Antwort geben. Davon möchten wir Ihnen berichten.

Eine wesentliche Ursache, warum Menschen ihre Heimat verlassen, ist die tiefe Sehnsucht, der Armut zu entkom-

men. Viele sehen keine andere Möglichkeit, als die oftmals lebensgefährliche Reise in das Ungewisse zu wagen. Ein anderer Weg heraus aus der Armut ist die Bildung. Ein guter Schulabschluss ist eine Voraussetzung, die Perspektiven aufzeigt.

Wir danken Ihnen sehr, dass Sie auch auf diese Bitte reagiert und Mittel für »Bildungsprojekte« bereitgestellt haben.

Im Lukasevangelium heißt es, dass für die Heilige Familie auf der Suche nach einem Zufluchtsort »kein Platz in der Herberge« war (Lk 2,7). Die kleine Elisabeth, ihre Familie und viele andere erleben, dass es doch einen Platz für sie gibt. Gott sei gedankt. Und auch Ihnen.

Sehr dankbar verbleiben wir

P. Reinhold Maise AC

Pater Reinhold Maise SAC
Missionssekretär

P. Russo

Patrizia Russo
Mitarbeiterin im Missionssekretariat

RECHENSCHAFTSBERICHT 2023 – IHRE SPENDEN KOMMEN AN –

Indien	1.465.155 €
Afrika	3.020.853 €
Lateinamerika	204.785 €
Ukraine/Polen/Deutschland	313.885 €

Spendenweiterleitungen gesamt 5.004.678 €

Konkret:

Bangalore Provinz, Indien	116.208 €
Tamil Nadu Provinz, Indien	237.785 €
Gloria Dei Regio, Indien	695.879 €
Nagpur Provinz, Indien	305.278 €
Raipur Provinz, Indien	110.006 €
Kamerun	152.036 €
Malawi	347.907 €
Nigeria	2.346.676 €
Südafrika	132.433 €
Ruanda	31.800 €
Kenia	10.000 €
Brasilien	153.820 €
Uruguay	41.400 €
Argentinien	9.565 €
Ukraine/Polen/Deutschland	313.885 €

Der Gesamtbetrag von 5.004.678 €* setzt sich wie folgt zusammen:

Ukrainehilfe gesamt	313.885 €
Bauprojekte/Renovierungen gesamt	3.107.133 €
Bildungshäuser/Schulen	222.937 €
Einzelhäuser für Familien	209.000 €
Kinderheime	125.000 €
Aufbau Nigeria/Malawi	2.480.196 €
Sonstiges	70.000 €
Hungerhilfe	271.734 €
Umweltprojekte/Brunnenbau	156.215 €
für Gesundheit/Sozialhilfe	107.865 €
Schule/Bildung	247.301 €
Kinderheime/Kinderprojekte	210.360 €
Priesterausbildung/Mitbrüderhilfen/	
Messintentionen	576.033 €
Sonstiges	14.152 €

*davon insgesamt von der Provinz mitfinanziert 2.429.166 €

Sämtliche Kosten wie Reise-, Personal-, Verwaltungs-, Druck- und Werbekosten werden von der Provinz übernommen, damit Ihre Spenden zu 100% ankommen!

100 %
Ihrer Spenden
kommen an



P. Orlando erklärt das Therapiekonzept.

Im Jahr 2007 hat Pater Orlando in Codo, im Nordosten Brasiliens, ein Haus für suchtkranke Männer eröffnet. Während eines neunmonatigen Aufenthaltes bekommen sie die Chance, frei zu werden von ihrer Alkohol- oder Drogenabhängigkeit: »Der Therapieansatz geht von der Liebe aus und soll die Männer Fürsorge erfahren lassen: Hier gibt es Menschen, die sich kümmern und sorgen und denen ihr Schicksal nicht gleichgültig ist. Sie sollen Heilung finden, in Freiheit ihr Leben gestalten lernen und wieder zurück finden zur Familie, Gesellschaft und Arbeit«, so Pater Orlando da Cruz SAC.



Endlich haben wir Schulbänke!

»Die Bänke ermöglichen es den Schülern, in der richtigen Haltung zu sitzen, was schließlich ihre Konzentration auf das Lernen und Studieren erhöht. Wir freuen uns auch berichten zu können, dass die Klagen über Rückenschmerzen langsam zurück gehen. Das ist ein positives Zeichen.«

Pater Dumisani Nkhoswe SAC, Kabumba Schule, Kaphatika, Malawi



Pallottiner

Körperschaft des öffentlichen Rechts
Vinzenz-Pallotti-Str. 14
86316 Friedberg | Bayern

Tel.: +49 (0) 821. 600 52- 530 (R. Maise)

Tel.: +49 (0) 821. 600 52- 535 (P. Russo)

Fax: +49 (0) 821. 600 52- 506

Web: www.mission.pallottiner.org

Mail: mission@pallottiner.org

Spendenkonto:

Pallottiner KdöR, Bank für Kirche und Caritas eG

IBAN: DE87 4726 0307 0018 1817 00

BIC: GENODEM1BKC

Verwendungszweck: Spende Mission

KRIEGSNOTHILFE IN BERLIN UND IN DER UKRAINE SELBST

Leider ist der Krieg in der Ukraine immer noch im Gange. Immer noch leiden die Menschen unter den Folgen der russischen Angriffe. Am meisten die Kinder. Gemeinsam mit Caritas-Spes, der Hilfsorganisation der römisch-katholischen Kirche in der Ukraine, konnten wir Kinder im vergangenen Winter mit Thermowäsche und Winterschuhen versorgen. In Berlin sind Frauen mit ihren Kindern in eigene Wohnungen eingezogen und haben so zumindest das Gefühl von Heimat und Schutz. Den Einkauf von Einrichtungsgegenständen und Elektroartikeln haben wir unterstützt.



PHOTOVOLTAIKANLAGEN IN ARGENTINIEN

In Munro, einem Stadtteil von Buenos Aires, führen die Pallottiner die Schule »Instituto Santa Rosa de Lima«. Um die Stromkosten zu senken und einen Beitrag in der Klimakrise zu leisten, wurde mit unserer Unterstützung auf dem Dach der Schule eine Photovoltaikanlage installiert.



»HIS PARADISE FOR THE DESERTE« – GOTTES PARADIES FÜR VERLASSENE, INDIEN

In Bangalore kümmert sich Schwester Monica Rani aufopferungsvoll um Kinder mit körperlichen und manchmal auch noch geistigen Behinderungen. Sie schenkt ihnen Fürsorge und Zuwendung und schafft so wahrlich eine Art Paradies für sie. Nur mit Hilfe von großzügigen Spendern kann sie die laufenden Kosten tragen. Ihr Wunsch ist es, aus den angemieteten beengten Räumen einmal in ein eigenes Haus zu ziehen.



MBAUKWU, JUGENDZENTRUM IN NIGERIA

Nach nun vier Jahren Bauzeit ist es soweit: Im September 2024 wird der neue Hauptsitz der Pallottiner in Mbaukwu, Nigeria, offiziell eingeweiht. Nachdem schon die Mitbrüder und die Studenten in die neuen Wohnhäuser eingezogen sind, steht das Youth Center (Jugendzentrum) kurz vor der Eröffnung. Möge es ein Ort sein, der die Jugendlichen auf eine hoffnungsvolle Zukunft vorbereitet.

